

Versicherungsdaten

Versicherungsgesellschaft
Versicherungsnummer
MLP-Kundennummer

Schadenanzeige Sach

Sehr geehrte MLP-Kundin,
sehr geehrter MLP-Kunde,

von Ihrem Schadenfall erhielten wir Kenntnis. Bitte senden Sie diese Schadenanzeige vollständig ausgefüllt an Ihre/n MLP-Berater/in zurück.

Vielen Dank.

A. Angaben zum Versicherungsnehmer

Nachname, Vorname			
Anschrift:			
Telefon:	(tagsüber)	Fax:	
E-Mail:		Betriebsart:	

Bankverbindung (für Entschädigungszahlung per Überweisung):

	Kontonummer:
Kontoinhaber/in: Nachname, Vorname	
	Bankleitzahl:
Name des Geldinstituts	

B. Angaben zum Schadenhergang

Schadentag:		Schadenzeit:	
Schadenort:		Schadenland:	
Schaden Kenntniss:		Geschätzte Höhe:	EUR

C. Bitte geben Sie uns eine ausführliche Schadenschilderung

1. Schadenart:

- Feuer Betriebsunterbrechung Sturm / Hagel Einbruchdiebstahl
 Leitungswasser Beraubung Glasbruch

2. Besteht für die vom Schaden betroffenen Sachen eine anderweitige Versicherung? Ja Nein

Wenn ja, welche?

--

3. Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?

--

Nachname, Vorname

Anschrift:

--

4. Wurden Sie von gleichen oder ähnlichen Schäden schon betroffen? Ja Nein

Wenn ja, Zeitpunkt und Schadenhöhe?

--

5. Hat eine dritte Person den Schaden verschuldet? Ja Nein

--

Nachname, Vorname

Anschrift:

--

6. Welche Maßnahmen zur Schadenminderung wurden ergriffen?

--

--

7. Wie hoch ist der Wert der gesamt versicherten Sachen? (auch die nicht Betroffenen) EUR

8. Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt? Ja Nein

9. **Polizeiliche Meldung:** Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Beraubungsschäden müssen der Polizei angezeigt und ein Verzeichnis ggf. entwendeter Gegenstände eingereicht werden.
Wann und bei welcher Polizeistelle wurde der Schaden gemeldet?

Dienststelle:

--

Datum:

--

10. Aktenzeichen/Tagebuchnummer der Polizei / Staatsanwaltschaft :

--

11. Verzeichnis der entwendeten Sachen eingereicht am:

--

D. Zusätzliche Fragen bei einem Feuerschaden

1. An welcher Stelle bzw. Gegenstand ist der Brand/ der Blitz entstanden?

Brandschaden:	
Blitzschlag	

E. Zusätzliche Fragen bei einem Einbruchdiebstahlschaden

1. Wie waren die versicherten Räume gesichert (Art der Schlösser) ?

--

2. Wurden Behältnisse (Schränke etc.) gewaltsam geöffnet? Ja Nein

Wenn ja, welche?

--

3. Welche Spuren sind dafür vorhanden?

--

4. Wo befanden sich die Behältnisschlüssel?

--

5. Wo befanden sich die Schlüssel zum Schadenzeitpunkt ?

--

6. Sind gestohlene Sachen inzwischen wieder herbeigeschafft worden? Ja Nein

Wenn ja, welche?

--

F. Zusätzliche Fragen bei einem Leitungswasserschaden

Der Schaden ist entstanden durch:

- Rohrbruch
- Frost
- schadhafte Dichtung etc.
- Verstopfung
- Platzen von Verbindungsschläuchen

Der Schaden ist entstanden an:

- Kalt- bzw. Warmwasserversorgung
- Abwasserleitung
- Heizung
- sanitäre Anlagen
- Regenfallrohre
- Fußbodenheizung
- Ventile / Hähne o.ä.

Die Schadenstelle befindet sich

- innerhalb des Gebäudes
- unter dem Kellerfußboden
- außerhalb des Gebäudes
- innerhalb des Vers.-Grundstücks
- außerhalb des Vers.-Grundstücks

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. War der vom Schaden betroffene Raum oder das Gebäude unbewohnt oder unbenutzt? Ja Nein
 Wenn ja, seit wann?

2. Welche Maßnahmen wurden bei einem Frostschaden vor Eintritt des Schadens zur Verhütung von Kälteeinwirkung getroffen?

3. Was wurde vom Schaden betroffen:
 - Gebäude (bitte nähere Angaben zum Umfang der Schäden an den Decken, Wänden, Wasserleitungen etc.)

- Inhalt

4. Wurden Waren bzw. Vorräte in Räumen unter Erdgleiche vom Schaden betroffen? Ja Nein
 Wenn ja, Lagerhöhe vom Fußboden in cm?

5. Sind Frostschäden an den an die Wasserleitung angeschlossenen Einrichtungen (Armaturen) entstanden? Ja Nein

6. Bei Schäden an Bodenbelägen bitte folgende Fragen beantworten:

Art des Bodenbelages:	Wer hat ihn angeschafft?	Wie ist er verlegt?	Was befindet sich darunter?
<input type="checkbox"/> Teppichboden	<input type="checkbox"/> Gebäude- / Wohnungseigentümer	<input type="checkbox"/> lose	<input type="checkbox"/> Estrich / Beton
<input type="checkbox"/> PVC/Linoleum	<input type="checkbox"/> Mieter	<input type="checkbox"/> leicht verklebt	<input type="checkbox"/> PVC / Linoleum
<input type="checkbox"/> Laminat	<input type="checkbox"/> Vormieter	<input type="checkbox"/> fest verklebt	<input type="checkbox"/> Holzdielen / Parkett
<input type="checkbox"/> Parket	<input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	<input type="checkbox"/> verspannt	
<input type="checkbox"/> Kork			
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>

G. Zusätzliche Fragen bei einem Sturm-/ Hagelschaden

1. Der Schaden ist entstanden durch: Sturm Hagel
2. Sind in der näheren Umgebung ebenfalls Sturm-/ Hagelschäden entstanden? Ja Nein
3. Ist eine Antennenanlage vom Schaden betroffen? Ja Nein
- Wenn ja, welche Art? Einzelantenne Gemeinschaftsantenne Satellitenanlage

4. Was wurde vom Schaden betroffen? (Umfang der Beschädigung im Einzelnen angeben)

5. Wurde mit der Instandsetzung schon begonnen? Ja Nein

Wenn ja, Name der Firma:

--

H. Zusätzliche Fragen bei einem Glasschaden

1. Gehört der Raum mit der beschädigten Scheibe zu Ihrem Betrieb? Ja Nein

Lfd. Nr. der Deklaration	Anzahl	Glasart (z.B. Dicke)	Höhe cm	Breite cm	Verwendungsart (z.B. Schaufenster)

3. Handelt es sich um Sprünge und Risse, die durch Dicke des Glases gehen? Ja Nein

4. War die Scheibe vor dem Schadenereignis fertig eingesetzt? Ja Nein

5. Aus welchem Material war die Umrahmung der Scheibe?

--

6. Sind Mängel an der Umrahmung vorhanden und ist hierauf der Schaden zurückzuführen? Ja Nein

Wenn ja, welche?

--

7. Wird eine sofortige Ersatzausführung gewünscht? Ja Nein

8. Soll die Neuverglasung zurückgestellt werden? Ja Nein

9. Welchen Glaser würden Sie zur Lieferung der Ersatzverglasung empfehlen?

--

10. Haben Sie bereits einen Reparaturauftrag erteilt? Ja Nein

11. Glaser laut Rechnung:

--

I. Schadenaufstellung (evtl. gesondertes Blatt beifügen)

Lfd. Nr	Anzahl und Bezeichnung der Gegenstände	a) Totalschaden b) beschädigt c) entwendet	Anschaffungszeitpunkt	Neuwert	Entwertung %	Zeitwert	Schaden zum	
							Neuwert	Zeitwert
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								
11.								
12.								

Unterschriften

Mit der Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden Daten durch die MLP Finanzdienstleistungen AG und dem jeweiligen Versicherer, zum Zwecke der Schadenbearbeitung, erkläre ich mich einverstanden.

X	X
Ort, Datum	Unterschrift

Erklärung des Versicherungsnehmers

Die vorstehenden Angaben habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet und die anhängende Mitteilung nach § 28 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zur Kenntnis genommen. Die Angaben, auch wenn sie durch andere niedergeschrieben wurden, sind korrekt.

MLP-Berater/in und MLP-Geschäftsstelle

X	X
Ort, Datum	Unterschrift Versicherungsnehmer/in

Anhang

Mitteilung nach § 28 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte MLP-Kundin, sehr geehrter MLP-Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, braucht der Versicherer Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und dem Versicherer die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit zu ermöglichen, als Sie alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass Sie ihm alle Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zu der Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei sein.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.